Zur Veröffentlichung: ab sofort

Anspruchsvolles Geschäftsjahr 2025 - Koehler-Gruppe stärkt Zukunftsfähigkeit mit Investitionen und neuem Geschäftsfeld Logistik

- **Koehler-Gruppe erzielt 2025 einen Umsatz von 1,059 Milliarden Euro**
- **Investition von rund 108 Millionen Euro stärken Zukunftsfähigkeit und Standortentwicklung**
- **Zukauf von Klumpp + Müller Grundlage für das neue Geschäftsfeld Logistik**

Oberkirch, 24.09.2026 – Die Koehler-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2025 ihren strategischen Wachstumskurs trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds konsequent fortgesetzt. Mit Investitionen in ihre Standorte, den weiteren Ausbau Erneuerbarer Energien und der Übernahme des Logistikunternehmens Klumpp + Müller hat die Unternehmensgruppe wichtige Meilensteine für ihre langfristige Entwicklung erreicht.

Anspruchsvolles Marktumfeld prägt Geschäftsjahr 2025

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren auch im Jahr 2025 von geopolitischen Unsicherheiten und einer verhaltenen konjunkturellen Entwicklung geprägt. Während die Weltwirtschaft weiterwuchs, blieb die wirtschaftliche Dynamik in Deutschland vergleichsweise schwach. Gleichzeitig sah sich die Papierindustrie mit einer insgesamt niedrigen Kapazitätsauslastung und einer verhaltenen Marktentwicklung konfrontiert.

Trotz dieser Herausforderungen behauptete sich die Koehler-Gruppe im Markt und erwirtschaftete einen Umsatz von rund 1,059 Milliarden Euro (Vj. 1,091 Milliarden Euro). Dazu trugen die Geschäftsfelder Papier und Erneuerbare Energie gleichermaßen bei. Besonders positiv entwickelte sich der Standort Oberkirch, der seine starke Position im Wettbewerbsumfeld erneut unter Beweis stellte. Der Papierabsatz belief sich auf 502.168 Tonnen (Vj. 490.889 Tonnen). In der Gruppe waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2.512 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vj. 2.514) an den weltweiten Standorten beschäftigt.

Drittes Geschäftsfeld Logistik geschaffen

Ein strategischer Schwerpunkt des Jahres 2025 war die Übernahme des Logistikunternehmens Klumpp + Müller. Mit dem Erwerb mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2026 erweitert die Koehler-Gruppe ihre Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette und schafft die Grundlage für ein drittes Geschäftsfeld: Logistik.

Durch die Integration des Unternehmens stärkt die Koehler-Gruppe ihre Unabhängigkeit in Transport- und Logistikfragen und erschließt zusätzliche Potenziale für die zukünftige Entwicklung der

Unternehmensgruppe. Die Erweiterung des Portfolios stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer noch breiteren und widerstandsfähigeren Aufstellung dar.

Investitionen stärken Zukunftsfähigkeit

Auch im Geschäftsjahr 2025 setzte die Koehler-Gruppe ihre langfristige Investitionsstrategie konsequent fort. Insgesamt investierte das Familienunternehmen rund 108 Millionen Euro in die Weiterentwicklung seiner Standorte und Geschäftsfelder.

Zu den wichtigsten Investitionen zählten der Erwerb neuer Grundstücke und Gebäude am Stammsitz Oberkirch, Maßnahmen am Standort Kehl sowie die weitere Entwicklung des Campus Willstätt. Außerdem investierte das Familienunternehmen in den Bau des Windenergieparks Höringhausen.

Die Koehler-Gruppe verfügt weiterhin über eine solide Finanzierungsstruktur und sieht sich damit gut aufgestellt, um ihre strategischen Vorhaben auch künftig konsequent umzusetzen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich bei einer gestiegenen Bilanzsumme auf 47,4 Prozent und liegt damit weiterhin auf hohem Niveau.

Innovationen für nachhaltige Verpackungslösungen

Als innovativer Herausforderer im Markt für flexible Verpackungspapiere trieb die Koehler-Gruppe auch 2025 die Entwicklung neuer Produkte konsequent voran. Mit technisch anspruchsvollen und recyclingfähigen Papierlösungen unterstützt das Unternehmen Kunden weltweit bei der Umstellung auf kreislauffähige Verpackungskonzepte. Durch kontinuierliche Innovationen stärkt die Koehler-Gruppe ihre Position in einem sich wandelnden Marktumfeld und leistet einen wichtigen Beitrag zur Transformation der Verpackungsindustrie.

Mitarbeitende als Schlüssel zum Erfolg

Der Erfolg eines anspruchsvollen Geschäftsjahres wie 2025 basiert auf dem Engagement der Menschen, die die Koehler-Gruppe ausmachen. Deshalb gilt der besondere Dank des Unternehmens seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Betriebsräten an allen Standorten.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit über Werke, Bereiche und Geschäftsfelder hinweg bildet eine wesentliche Grundlage für den langfristigen Erfolg und die Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe.

Zuversichtlicher Blick nach vorn

Mit ihren drei Geschäftsfeldern Papier, Erneuerbare Energie und Logistik sieht sich die Koehler-Gruppe für die Zukunft gut aufgestellt. Gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern in mehr als 100 Ländern wird das Familienunternehmen seinen strategischen Kurs fortsetzen und die Chancen der kommenden Jahre aktiv nutzen.

„Wir haben 2025 wichtige strategische Entscheidungen getroffen, um die Koehler-Gruppe langfristig erfolgreich aufzustellen. Die Integration von Klumpp + Müller erweitert unser Geschäftsmodell um das neue Geschäftsfeld Logistik und stärkt unsere Wertschöpfungskette. Gemeinsam mit unseren Geschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie schaffen wir damit die Grundlage für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Familienunternehmens“, sagt Kai Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe.

Abbildung: Der Vorstand der Koehler-Gruppe blickt auf das anspruchsvolle Geschäftsjahr 2025, bei dem sich das Familienunternehmen in einem anspruchsvollen Umfeld gut behaupten konnte und mit gezielten Investitionen in das neue Geschäftsfeld Logistik für die Zukunft aufgestellt hat: v.l.n.r. Kai Furler (Vorstandsvorsitzender), Dr. Stefan Karrer (Vorstand Technik), Philipp Prechtl (Vorstand Strategie) und Frank Lendowski (Vorstand Finanzen und Verwaltung). Quelle: Koehler-Gruppe

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Zu den Geschäftsfeldern gehören Papier, Erneuerbare Energie sowie Logistik. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, zwei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2025 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,059 Milliarden Euro. Das Familienunternehmen arbeitet intensiv mit Start-ups und Technologiepartnern zusammen, um neue Geschäftsmodelle und Zukunftstechnologien voranzutreiben.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler vorausschauend in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mit eigenen Anlagen bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com